

# Mittersiller Nachrichten



SALZBURGER WOCHEN SPEZIAL 44 // 12. DEZEMBER 2019

## Frohe Weihnachten wünschen die Kaufleute von M+

In der Einkaufsstadt bleiben keine  
Weihnachtungswünsche offen.  
Mehr dazu im Blattinneren



BILD: JEVA REIFMÜLLER

### Veranstaltungen

#### MITTERSILL

**STADTPLATZ: Nationalpark-Adventmarkt**, jeden Freitag (16 bis 21 Uhr), Samstag (14 bis 20 Uhr) und Sonntag (14 bis 19 Uhr) – bis 22. Dezember.  
**ZIERTEICH: Christbaumtauchen** der Wasserrettung Mittersill, Freitag, 13. Dezember, 18 Uhr.  
**NATIONALPARKZENTRUM: „Die etwas andere Weihnacht“** der

Hirschenpass Mittersill, Fr. und Sa., 20./21. Dez., jeweils ab 19 Uhr.  
**SCHLOSS MITTERSILL: Heiliger Bimbam**, Musikaliterarisch-adventweihnachtliche Lustbarkeiten, mit Katrin und Werner Unterlercher sowie Charly Rabanser, Samstag, 21. Dezember, 19 Uhr.  
**PFARRKIRCHE: Weihnachtssingen** der Liedertafel Mittersill, Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr.  
**SPORTHOTEL KOGLER: Vorsilvester Open Air**, Montag, 30. Dezember, 18 Uhr.

**STADTPLATZ: Große Silvesterparty**, Dienstag, 31. Dezember, 19.30 Uhr.  
**SEMINARRAUM FEUERWEHR: Lawinenkunde-Vortrag**, Sonntag, 5. Jänner, 19 Uhr.  
**SCHLOSS MITTERSILL: Neujahrskonzert**, Freitag, 10. Jänner, 19.30 Uhr. Mehr auf Seite 11

#### STUHLFELDEN

**BÜCHEREI: Bücherei-Weihnacht**, Freitag, 20. Dez., 16 Uhr.

**PFARRKIRCHE: Mette**; anschließend weihnachtliche Weisen beim Kriegerdenkmal, Dienstag, 24. Dezember, 21.30 Uhr.  
**STOCKBAHN: Silvester-Eis-schießen**, Dienstag, 31. Dezember, 14 Uhr.

#### HOLLERSBACH

**PFARRKIRCHE: Christmette** mit musikalischer Gestaltung des Kirchenchores, Dienstag, 24. Dezember, 22 Uhr.

## STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



## Ich hab' die Wahl ...

... ich kauf' lokal! Was beim schnellen Hinschauen nach einem platten Werbespruch klingt, ist ein weiterer Baustein des sozialen Zusammenhalts in unserer Region. Denn zu einem intakten sozialen Umfeld gehören lokal verwurzelte Geschäfte & Lokale mit vertrauten Gesichtern, als Basis für ehrliche Beratung, ehrliche Leistung & ehrliche Preise, die nicht durch Steuer-Schlupflöcher oder Ausbeutung der eigenen Mitarbeiter finanziert werden.

Wenn Du lokal kaufst, stärkst Du die lokale & regionale Wirtschaft und sicherst somit langfristig Arbeitsplätze. Und zwar nicht nur den Arbeitsplatz Deiner Freunde & Bekannten, sondern im Endeffekt auch Deinen eigenen. Abgesehen davon, wer lokal einkauft, sorgt damit auch indirekt dafür, dass Ortszentren belebt bleiben und dass Gasthäuser & Lokale langfristig eine Existenzgrundlage haben.

Wenn Du Dich also das nächste Mal darüber beschwerst, dass „nichts los ist“ oder schon wieder ein „Lokal oder Geschäft zugesperrt hat“, dann frag' Dich, wann und wie oft Du denn in letzter Zeit dort warst.

Du willst auch weiterhin eine blühende Handelslandschaft und viele Lokale in unserer Region? Dann kauf' auch Du lokal anstatt global. Zum Beispiel beim anstehenden Weihnachtseinkauf inklusive Gewinnchance bei einer unserer zwei ausstehenden Verlosungen. Denn, Dein Kassenzettel ist Dein Stimmzettel! Jedes einzelne Mal! DANKE, viel Erfolg & Frohe Weihnachten!



Krampusse der „Altherrenrunde“ mit den Engeln Julia Pernecker, Nina Hofer, Nicole Ettl und Lena Reifmüller. Vorne: Obmann Stephan Ettl (re.) und sein Bruder und Vize Andreas Ettl. BILD: LUKAS HAINDL / HIRSCHENPASS

## Von der Krampusgilde zur Pass

Ein Gespräch mit Franz Aigner über die Ursprünge der Hirschenpass.

**Mittersill.** Warum und wie die Hirschenpass vor einem halben Jahrhundert entstanden ist, kann der mittlerweile 69-jährige Franz



Mit einer Larve aus der Gründungszeit der Hirschenpass: Franz Aigner. BILD: SW/NOTHURFTER

Aigner aus erster Hand erklären: „Als ich noch ganz jung war, trugen wir Krampusse nur eine rote Zunge und kleine rote Hörner, beides aus Stoff. Die Hörner waren an die Hauben angenäht, und als Beinkleider dienten schwarze Strumpfhosen. Ansonsten zählten zur Ausstattung nur noch eine Rute und ein Kette, und somit waren wir jungen Männer natürlich pfeilschnell und konnten den Leuten ganz leicht nachlaufen.“

**Mit den Holzlarven waren die „Kramperl“ zu langsam**

Schließlich kamen jedoch die geschnitzten Holzlarven auf. Wegen des großen Gewichts hatten die Krampusse keine Chance mehr, die „Tratzer“ zu erwischen. Franz Aigner: „Weil wir also nicht mehr zu den Leuten kamen, mussten wir die Leute zu uns holen, und so war die Krampusrummel-Idee geboren. So eine Veranstaltung gehört natürlich organisiert. Ich war der Obmann des neuen Vereins und somit auch der Luzifer, der Oberkramperl. Insgesamt sind wir damals 15 Männer – auch aus dem Felbertal und vom

Sonnberg – gewesen, und unser erster Nikolaus für die Hausbesuche war Helga Schneeblecher.“

Ihren Namen trägt die Hirschenpass Mittersill deshalb, weil Franz Aigner ein Sohn der bekannten Landwirts- und Gasthoffamilie mit dem Hausnamen „Hirschen“ ist.

**„Das freut und rührt mich einfach gewaltig“**

Dass die Pass in all den Jahren so aktiv gewesen und sogar enorm gewachsen ist, freut und rührt den Gründer „ganz gewaltig“. Mittlerweile hat der Verein, der sich zu Beginn noch „Krampusgilde“ nannte, rund 50 aktive Mitglieder.

Franz Aigner, der die Obmannschaft ein Vierteljahrhundert inne hatte und dabei auch stets auf die Unterstützung seiner Familie zählen konnte, gehört nun zu den „Veteranen“. Von den „Kramperl“ ist er schon als ganz kleiner Bub fasziniert gewesen und bis heute lässt er es sich natürlich nicht nehmen, bei den vielen Veranstaltungen der Hirschenpass mit dabei zu sein. **noc**

# Teuflische fünfzig Jahre

Beim großen Jubiläums-Rummel gaben sich insgesamt 27 Pässen aus dem Bundesland Salzburg und aus Tirol der Hirschenpass ebenso die Ehre wie jede Menge begeisterter Zuschauer.

**Mittersill.** Normalerweise geht der Krampusrummel der Hirschenpass stets in der ersten Dezemberwoche über die Bühne. Damit diesmal noch mehr Pässen als sonst dabei sein konnten, hat eine andere Mittersiller Pass, die Sonnbergpass, mit ihren „Kolegen“ den Termin getauscht. „Dankenswerter Weise“, wie Moderator Marcus Huber beim großen Rummel am Samstag, dem 30. November, betonte.

Neben der befreundeten Gruppe aus Mittersill rückten viele Pinzgauer Pässen sowie eine aus Wals-Siezenheim und etliche Gruppen aus Tirol aus, um mit der Jubiläums-Pass zu feiern und um das Publikum zu beeindrucken. Zum Auftakt sorgten der eigene Hirschenpass-Nachwuchs

sowie eine Gruppe von „Alt-Kramperln“ aus dem ganzen Bezirk für Furore. Letztere trugen Larven von früher, was bei den älteren Zuschauern ganz spezielle Erinnerungen weckte. Nicht fehlen durften die Pässen aus den direkten Nachbargemeinden, die Tauernpass aus Hollersbach und die Köwaroapass aus Stuhlfelden. Im Anschluss an den Rummel rund ums Feuer beim Nationalparkzentrum-Parkplatz sorgte im Festzelt die Gruppe „Die Stockhiatla“ für Stimmung bis weit in die Nacht hinein.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, wie Vorstandsmitglied Laura Tildach freudestrahlend berichten konnte. Auch hatte sie viel zu erzählen: Etwa, dass die Hirschenpass ganze vier



Drei der vielen fleißigen Helfer beim Jubiläums-Rummel: Angelika Ettl, Barbara Reifmüller und Andrea Aigner.

BILD: SW/CHRISTA NOTHDURFTER

Hausbesuchsgruppen stellt, dass die beliebte Veranstaltung „Die andere Weihnacht“ bereits ausverkauft ist und somit mindestens 6.000 Euro an das Hebammenzentrum übergeben werden

können, dass es 2021 wieder einen Faschingsumzug geben wird und dass die Gemeinschaft im Verein von einem ganz besonders großen Zusammenhalt geprägt ist.

**noc**



Every Body In.  
**SKINY.**

SKINY erhältlich bei

**s.Oliver**

Neukirchen 06565 21495  
Mittersill 06562 20392  
Rauris 06544 20160



Die Schülerinnen und Schüler des BORG Mittersill zeigten sowohl auf der Tanzfläche wie auf der Musikbühne tolle Leistungen – elegant, schwungvoll, mitreißend und gekonnt. Das Motto lautete: „BORGhemian Rhapsody – we want to break free“. Und die Maturantinnen und Maturanten wie auch die vielen Besucher tanzten sich so richtig frei, es herrschte eine super Stimmung im Ferry Porsche Congress Center. Ein Höhepunkt war auch die Kür von Ballkönigin Selina Brugger und von Ballkönig David Scharler (Bild unten).

BILDER: EVA REIFMÜLLER



Bild: Heimo

**Tipp vom Bäckermeister:  
GESTÜRZTE APFELTORTE**

**Zutaten für 10 Personen:**  
Weißbrot oder Milchbrot (3 große Wecken) altbacken  
50 g Butter, 60 g brauner Zucker  
4 große Äpfel, 4 gehäufte EL Honig, 1 Prise Salz  
500 ml Sahne, 1 Schuss Vanillearoma,  
4cl Rum, 5 Eier  
2 TL Zimt, 100 g gehobelte Mandeln

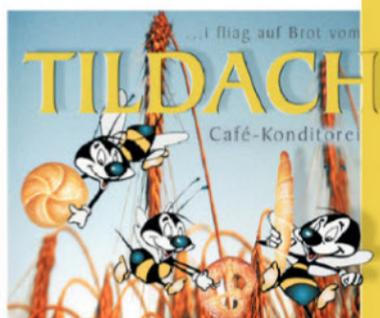
Die Mandelblättchen in einer Pfanne ohne Fett leicht bräunen und die Butter schmelzen. Beides mit dem braunen Zucker vermischen und in einer eingefetteten Kuchenform am Boden flachdrücken. Danach die Äpfel schälen und in dünne Spalten schneiden und schön auf dem Zuckerbeet arrangieren. Das Brot würfelig schneiden. Honig, Sahne, Eier, Rum, Salz, Zimt und das Vanillearoma verquirlen und anschließend gut mit den Brotwürfeln vermengen. Die Brotmasse auf den Äpfeln verteilen, flachdrücken und bei 185° (OUH) für ca. 40 min backen.

Wichtig! Den Kuchen zuerst auskühlen lassen und dann erst stürzen. (Kann jederzeit wieder im Mikro/Rohr erwärmt werden)

Mit einer Kugel Vanilleeis, Staubzucker und Sahne servieren.

**Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!**

**DAS GANZE TEAM  
DER BÄCKEREI  
TILDACH WÜNSCHT  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND EINEN  
GUTEN RUTSCH INS  
JAHR 2020!**



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK  
Tel. 0 65 62 - 4471, Fax 44717

# Das BORG versteht es zu feiern

Für die vorbildliche Durchführung des Maturaballs erhielt die Schule das Gütesiegel „Feier.Fest“.

**Mittersill.** Es war eine besondere Veranstaltung, Ende Oktober im Zeller Kongresshaus. Das BORG Mittersill feierte den Maturaball unter dem Motto „BORGhemian Rhapsody – we want to break free“. Und hatte sich ganz speziell darauf vorbereitet. „Die Schüler interessierten sich im Vorfeld für das Gütesiegel 'Feier.Fest', schildert Johannes Schindlegger von Akzente Pinzgau. Mit diesem Gütesiegel werden Feste prämiert, die den Mut haben, Maßnahmen zu einem bewussten Alkoholausschank und einer hochwertigen Festkultur in die Tat umzusetzen.

Schindlegger informierte das Ballkomitee, an der Spitze stand Lara-Sophie Abfalterer, über das Konzeptionieren von gelungenen Festen. „Alle Schüler haben sich dann dafür entschieden, ihren Ball nach den Kriterien des Gütesiegels zu planen und zu veranstalten“, so Schindlegger. Als Unterstützung erhielten sie die Superball-Mappe. Zehn Kriterien gilt es zu erfüllen. Die wichtigsten sind: keine Lockangebote für Alkohol; geschulte Ordner; Programm, dessen Höhepunkt spätestens um 21 Uhr beginnt; sicherer Heimbringerdienst.

## Ein bemerkenswerter Ball wurde auf die Beine gestellt

Dann kam der große Tag, der bereits gut begann, das Fest war ausverkauft. Unters Ballvolk hatten sich auch „Spione“ gemischt: Michael Payer (Regionalmanager), Marion Herzog (Polizei) und Verena Brandner (akzente Salzburg), alle Vertreter des Gütesiegel-Komitees. Sie notierten eifrig.

Einige Wochen später trafen sich die Gütesiegel-Vertreter mit dem Ballkomitee, BORG-Direktor Peter Seiwald und der betreuenden Lehrerin Gudrun Mittermüller zu einem Reflexionsgespräch. Dessen Kurzfresümee lautete: „Es wurde ein bemerkenswerter Ball auf die Beine gestellt und entsprechend der Qualitätskriterien des Gütesiegels 'Feier.Fest' durchgeführt.“



Am Dienstag wurde das Gütesiegel im Rahmen einer kleinen Feier überreicht.

BILD: SUSANNE RADKE

Die Schüler waren begeistert, „Ballchefin“ Lara-Sophie Abfalterer resümierte: „Am Anfang waren manche Mitschüler ein wenig skeptisch, ob bei einem Ball, bei dem kein Alkohol getrunken wird, Stimmung aufkommt. Diese Zweifel konnten zerstreut werden. Es wurde sehr viel getanzt und im ganzen Ballsaal herrschte eine ausgelassene Stimmung. Außerdem war die alkoholfreie Cocktailbar, die von einigen engagierten Schülern betrieben wurde, ein voller Erfolg. Unser Ziel war es, ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass man für ein gelungenes Event keinen Alkohol braucht. Ich möchte mich bei Johannes Schindlegger von Akzente bedanken, der uns immer tatkräftig unterstützt hat. Des weiteren möchte ich mich bei Regionalmanager Michael Payer und Marion Herzog von der Polizei Zell am See für ihr Engagement bei der Durchsetzung unserer Interessen bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Professorin Frau Professor Mittermüller, ohne deren Rückhalt ein solch grandioser Abend nicht möglich gewesen wäre.“

Und so konnten die Gütesiegel-Veranstalter Arbeitskreis Suchtprävention Pinzgau, Regionalmanagement Pinzgau und Bezirkshauptmannschaft Zell am

See dem BORG Mittersill am Dienstag dieser Woche „mit großer Freude“ das Gütesiegel „Feier.Fest“ verleihen.

BORG-Direktor Peter Seiwald: „Die Zusammenarbeit mit akzente, Regionalmanagement und Polizei war sehr interessant, es galt irrsinnig viel zu bedenken, um alle Kriterien einzuhalten. Unsere jungen Leute haben sich darauf eingelassen und wurden belohnt. Ein Lob an alle Beteiligten.“ Gudrun Mittermüller-Seeber ergänzt: „Es war ein absolut gelungener

Ball mit einem abwechslungsreichen Programm, wir haben nur positive Rückmeldungen bekommen. Herzliche Gratulation an alle, die dafür gesorgt haben. Mit diesem Gütesiegel wird ein Zeichen gesetzt.“

Nach dem Absolventenball der Fachschulen Bruck und dem Maturaball der HTL Saalfelden erhielt somit der dritte Schulball im Pinzgau das Gütesiegel „Feier.Fest“.

Detaillierte Infos zum Gütesiegel: [WWW.AKZENTE.NET](http://WWW.AKZENTE.NET)

## Diese Punkte wurden umgesetzt:

**Alle Absolventen** blieben bis zum Ende ihres Balls freiwillig nüchtern.

**Die Schüler durften** bis zum Eintanzen eine Bar für alkoholfreie Cocktails betreiben.

**Die Security-Mitarbeiter** haben vorbildhaft gearbeitet. Zwischen Ballkomitee und Security hatte es Vorbereitungstreffen gegeben, dabei wurden klare Vereinbarungen getroffen.

**Es gab lässige Angebote**, um miteinander ins Gespräch zu kommen, ohne das Kontaktmittel „Alkohol“ zu benötigen.

**Man konnte sich Zettel** mit Aufgaben – wie z. B. „finde eine Person mit dem gleichen Namen“ oder „sprich einer Maturantin ein Kompliment aus“ – holen und dann diese Aufgaben erfüllen.

**Auf der Wall of Fame** konnten sich alle verewigen. Ein Lehrer forderte Besucher zu einer gemeinsamen Choreografie auf. So kamen auch Tanzfaule auf die Tanzfläche und hatten großen Spaß.

**Die maximale Lautstärke** wurde mit der Band klar geregelt. Somit war es auch möglich, sich an den Tischen rund um die Tanzfläche zu unterhalten.



Haubenchef Gerald Voithofer (rechts) mit Souschef Roland Metzger. Beide sind Mittersiller. Küchenchef „Geri“ arbeitet seit fünf Jahren im Schloss Mittersill.

BILD: CHRISTA NOTHDURFFER

# Haubenchefs in unserer Region

Gault Millau: Der eine hat durchaus damit spekuliert, für den anderen war die Haube des bekannten Restaurantführers eine große Überraschung. Gerald Voithofer und Tobias Bacher im Gespräch.

**Mittersill, Stuhlfelden.** Die beiden frisch gebackenen Haubenchefs sind sich definitiv einig: In ihren Küchen spielen hochwertige Lebensmittel aus der Region die absolute Hauptrolle.

Die beiden – das sind der Mittersiller Gerald Voithofer und der Stuhlfeldner Tobias Bacher. „Geri“, wie er von allen genannt wird, sorgt in der Küche von Schloss Mittersill für kulinarische Genüsse und der erst 21-jährige Tobias kocht im „Schwaigerlehen-Berngarten“ in Stuhlfelden auf.

Der Küchenchef von Schloss Mittersill freut sich sehr über die kürzlich verliehene Gault Millau-Auszeichnung: „Die Haube mit den zwölf Punkten ist eine Belohnung für gute und harte Arbeit, bei der vor allem das Produkt im Vordergrund steht. Noch wichtiger als diese Haube sind mir allerdings die tollen Falstaff-Bewertungen gewesen, denn dort sind die Gäste selber die Bewerter.“

„Im Schloss geht es nicht hochgestochen zu“

Der Mittersiller betont zudem, dass man im Schloss besonders gerne auch Gastgeber für einheimische Besucher ist, niemand müsse Schwellenangst haben. „Bei uns geht es nicht hochgestochen zu, weder im persönlichen Umgang noch in der Küche. Das bedingt schon die mir so wichtige Regionalität. Es gibt keine Meeresfrüchte, doch dafür beispielsweise Bladln (statt eines großen drei kleine, feine...), täglich frisch gebackenes Brot oder im Sommer Sauerampfer-Eis.“

Sehr regional geht es auch beim persönlichen Werdegang

von Geri Voithofer zu: Der mittlerweile 38-jährige ist hier geboren und aufgewachsen. Seine Kochlehre absolvierte er einst bei Familie Klackl von der „Meilinger Taverne“. „Anneliese Klackl war eine großartige Inspiration, ich hatte eine sehr schöne Lehrzeit“, freut sich der nunmehrige Schloss-Küchenchef noch heute.

Lehre in Familie Klackls „Meilinger Taverne“

Weitere Stationen waren der „Salzburger Hof“ in Zell am See mit Mentor Michael Helfrich sowie der Gasthof „Bräurup“ in Mittersill. „Schuld“ am Verbleib im Pinzgau war neben der Wertschätzung der Heimat auch – wie so oft im Leben – die Liebe.

Apropos: Seine Liebe zum Kochen wurde ebenfalls von Frauen geweckt, neben der Mama war es vor allem die Großmutter, welche „Geri“ zum Feinschmecker machte.

Gerald Voithofer, der sich nicht als eitlen Koch-Künstler, sondern als guten Handwerker mit Freude am „gelungenen Farbenspiel“ sieht, ist auch ein begeisterter Team-Player. In „seiner“ Küche sind aktuell zehn Leute beschäftigt. „Zu meinen Aufgaben zählt auch, dass sie sich alle wohlfühlen. Auch das Erkennen und Fördern von Talenten gehört dazu.“

Spezielle Talente in Sachen Lebensmittel finden sich auch bei den heimischen Lieferanten der Schlossküche, weshalb Gerald Voithofer die wichtigsten davon unbedingt erwähnt haben möchte – es sind dies der Egarteckhof, die Nationalparkgärtnerei, die Metzgerei Rumpold und die

Weihnachtsgeschenke für die  
**GROßEN**

**weber**

Florian Huber

Werken Heizen Kochen Genießen Spielen Schenken

Mittersill | Hintergasse | [www.florian-huber.at](http://www.florian-huber.at)



Tobias Bacher: „Ich möchte mich vor allem bei meinem Team mit Anja Buchner, Andrea Vorreiter und Toni Seber bedanken. Und bei meinem Bruder Markus, unserem Brotlieferanten.“ BILD: CHRISTA NOTHDURFTER

Fischzucht Grundner in Leogang. Der Mittersiller dazu: „Wir leben hier alle miteinander tatsächlich in einem Feinkostladen und es ist schön, dass die Menschen all die Schätze, die es bei uns gibt, immer mehr zu würdigen wissen.“

Der Haubenkoch erzählt, dass er in seiner Freizeit auch zu Hause nach wie vor gerne kocht – ebenfalls mit besten Zutaten. Und wenn er zwischenzeitlich abschalten möchte, steigt er auf's Fahrrad oder auf's geliebte Snowboard.

Überraschend,  
aber sehr erfreulich

Während sich Gerald Voithofer – so wie es eigentlich üblich ist – für die Gault Millau-Bewertung angemeldet hat, kam die Haube für Tobias Bacher aus Stuhlfelden unerwartet. Freilich freut ihn die Anerkennung seiner Arbeit, „aber wir möchten gar kein Hauben-Restaurant sein, sondern ein Wirtshaus, in dem es gut, gemütlich und nett ist – mehr braucht es nicht.“

Der ebenfalls bereits mit Falttaff-Ehren bedachte junge Haubenkoch hat seine Lehre bei Thomas Kaltenhauser in Hollersbach absolviert. Auch er erinnert sich sehr gerne an seine Lehrzeit zurück. Ebenfalls viel gelernt hat er bei Vitus Winkler in St. Veit; vor allem in Sachen Kräuterküche. Apropos Kräuter: Die Familie Bacher ist im Besitz einer hochgelegenen Alm. Dort befindet sich ein großer Kräutergarten und auch die Wildkräuter, die oben gedeihen, kommen in der Schwaigerlehen-Berggarten-Küche zum Einsatz.

Tobias hat die Küche und die Stuben von Mittwoch bis Samstag geöffnet; an den anderen Tagen gilt es, die Zutaten aus der Natur „zusammenzuruaschn“, wie er sagt. Vier bis fünf Mal pro Woche wird am Zeller See gefischt („Danke an meinen Mentor Fischer Fant vom Verwalterwirt!) und die Alm- und Gartenernte – auch für Säfte und Marmeladen – muss eingeholt und verarbeitet werden. Der junge Mann: „Meine Eltern haben die Basis geschaffen. Ihr Werk weiterzuführen ist eine schöne und erfüllende Aufgabe.“ **noc**

## PTS Mittersill-Schüler Zweiter beim „Casting“

**Salzburg/Mittersill.** 115 Salzburger Jugendliche nahmen vor kurzem teil beim „6. Bau-Lehrlings-Casting“ an der BAUakademie. An mehreren Stationen konnten sie ihre Begabungen unter Beweis stellen. Sieger wurde David Hütter (PTS Strobl) vor Bastian Oberhauser (PTS Mittersill, im Bild von WKS/Kroiss) und Thomas Eisl (PTS Strobl). Der Gewinner erhielt einen Geldpreis in Höhe der Lehrlingsentschädigung des 1. Lehrjahres (995 Euro), der Zweite bekam zwei Drittel und der Dritte noch die Hälfte davon.

Zur Info: Die Verdienstmöglichkeiten am Bau sind höher als in anderen Branchen. Im ersten Lehrjahr verdient ein Lehrling 995 Euro brutto pro Monat, im zweiten 1.493 Euro, im dritten 1.990 Euro brutto. Auch für Ausbildungsbetriebe

gibt es finanzielle Anreize. Zusätzlich zur staatlichen Förderung erhalten sie pro Lehrling und Lehrjahr eine Prämie von 2000 Euro.



# Denk Zeit INNE zu halten.



**Manfred Kapeller**  
Mobil: +43 664 580 45 05

**Christian Feichter**  
Mobil: +43 664 823 28 88

**GeneralAgentur  
Mittersill KG**

Stadtplatz 3  
5730 Mittersill

Büro: +43 6562 20300



Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!





# Fulminanter Jahresabschluss

Mit einem Concerto Brillante beschließt das Tauern-Blasorchester Mittersill das Festivo XL Jahr.

**Mittersill.** Mit begeistertem Applaus und stehenden Ovationen bedankten sich die vielen Besucher bei den Musikerinnen und Musikern des Tauern-Blasorchesters Mittersill am Sonntag, 24. November, für ein fulminantes Kirchenkonzert.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche Mittersill verzauberte das TBO Mittersill mit einem musikalischen Feuerwerk, sieben besonders klingenden Musikstücken die Zuhörer. Mit Eifer einstudiert, mit Hingabe und Leidenschaft vorgetragen. Musik, die nicht nur die Ohren, sondern auch die Herzen berührt, die Seele vor Freude jauchzen und fest an das Gute in der

Welt glauben lässt. Unterstützt wurde das Tauern-Blasorchester beim wohl bekanntesten Stück des Konzertes, dem Hallelujah von Leonard Cohen, vom Vokalensemble des Krimmler Kirchenchors.

## Es war ein ganz besonderes Jahr

Mit diesem Grande Finale zelebrierte das TBO Mittersill einen berausenden Abschluss eines mehr als erfolgreichen Musikjahres, das ganz im Zeichen von Festivo XL stand. Ein Jahr, das geprägt war von großer Musik und großen Festlichkeiten, aber auch von Zusammenhalt, Tatkraft und Hilfsbereitschaft innerhalb des



Tauern-Blasorchesters. Wertvolle und unschätzbare Eigenschaften, die das Zusammenleben und -wirken der Musiker und Musikerinnen seit Anbeginn des gemeinsamen Schaffens prägen und für das er unendlich dankbar sei, sagte Obmann Michael Schmidl.

Ein großer Dank gehe an alle Besucher, Sponsoren und Unterstützer, Helferinnen und Helfer und natürlich an all seine engagierten Musikerinnen und Musiker mit Kapellmeister Christian Stallner für deren Engagement, Zeit und unermüdlichen Fleiß, betonte Schmidl.

Für Christian Stallner war es ein ganz besonders emotionaler Abend und das vorerst letzte Konzert am Dirigentenpult, denn er widmet sich nach zehn Jahren als viel geschätzter Kapellmeister des Tauern-Blasorchesters in Zukunft wieder verstärkt seinem aktiven Musikerdasein.

Das Tauern-Blasorchester Mittersill wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie allen Mitbürgern eine besinnliche Adventzeit und alle Mitglieder freuen sich auf ein gesundes Wiedersehen und ein musikalisches Wiederhören im Jahr 2020.

**Stefanie Lachmayer**



★★★

**HEILBAD Burgwies**

Mit 1 heilbringender Schwefelquelle




**Bade dich gesund!**

Rheuma, Ischias, Neuralgie, Gicht, Muskelerkrankungen, Sehnen & Bandscheibenschäden- Ihre Lösung

**Schwefelbäder!**

Mo - Mi - Fr ab 13.00 Uhr nach Terminvereinbarung

**Familie Racan**

5724 Stuhlfelden | Heilbad 1

**Tel. +43 (0)664-3030225**

info@heilbad-burgwies.at

www.heilbad-burgwies.at

# Neuer Psychotherapeut in Mittersill

Andreas Kurz ordiniert in Praxisräumen im Tauernklinikum Mittersill.

**Mittersill.** „Zwei Jahre haben wir darum gekämpft, jetzt ist es gelungen, wir haben eine Therapiestelle“, freut sich Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher (ÖVP). Der neue Psychotherapeut ist Andreas Kurz, er wohnt in Embach. Er wird halbtags in Praxisräumen im Tauernklinikum anwesend sein. „Ich freue mich sehr, hier in Mittersill als Psychotherapeut beim Psychosozialen Dienst arbeiten zu dürfen und bin von den Menschen gleich sehr gut angenommen worden“, sagt Kurz.

„Der Ausbau der psychosozialen Angebote hat sich deutlich verbessert“, so Silvia Mayer, Leiterin des Psychosozialen Dienstes Pinzgau. Drei niedergelassene Fachärzte in Saalfelden (Kurt Latzelsperger), Zell am See (Johanna Sommerer) und Mittersill (Ingolf Bühler) und auch die Krisenintervention von Pro-Mente hätten sich längst als wichtige Institutio-



Die Bürgermeister des Regionalverbandes Hannes Enzinger, Vizebgm. Volker Kalcher, Andreas Schweinberger, Sonja Ottenbacher, Hannes Lerchbaumer, Erich Czerny und Günther Brennsteiner mit Andreas Kurz und Silvia Mayer (beide Mitte).

BILD: ROLAND HÖLZL

nen im Akutfall etabliert. Darüber hinaus seien auch die niedergelassenen Psychotherapeuten ein wichtiger Baustein und mit ihnen und vielen weiteren Kooperationspartnern gebe es eine effiziente und fruchtbare Zusammenarbeit.

Die neue Psychotherapiestelle wird durch das Land Salzburg

und die Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK) finanziert. Sie ist nach Abklärung durch den psychosozialen Dienst, ein kostenloses Angebot für Betroffene, die bei der SGKK versichert sind. „Das könnten zum Beispiel Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen sein, die bei den niedergelassenen Thera-

peuten keinen Platz und keine Finanzierungsmöglichkeit finden oder die aufgrund der Entfernungen nicht in der Lage sind, nach Zell am See zu fahren. Es gibt auch für den neuen Therapeuten bereits eine Warteliste und man muss mit Wartezeiten rechnen. Dies beweist gleichzeitig den großen Bedarf“, so Mayer.

Generell ist der psychosoziale Dienst für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen und Angehörige da und fungiert dabei als Fachberatungs- und Betreuungseinrichtung, Anlauf- und Vernetzungsstelle. Sehr oft ist der Hausarzt erste Anlaufstelle.

Die Zuweisung an den Psychotherapeuten erfolgt durch den psychosozialen Dienst, nähere Informationen gibt es über die Außenstelle Zell am See/Mittersill unter der Telefonnummer: 0662/80 42 3023.

## Infos zu Digitalisierung, Förderung, Unterstützung

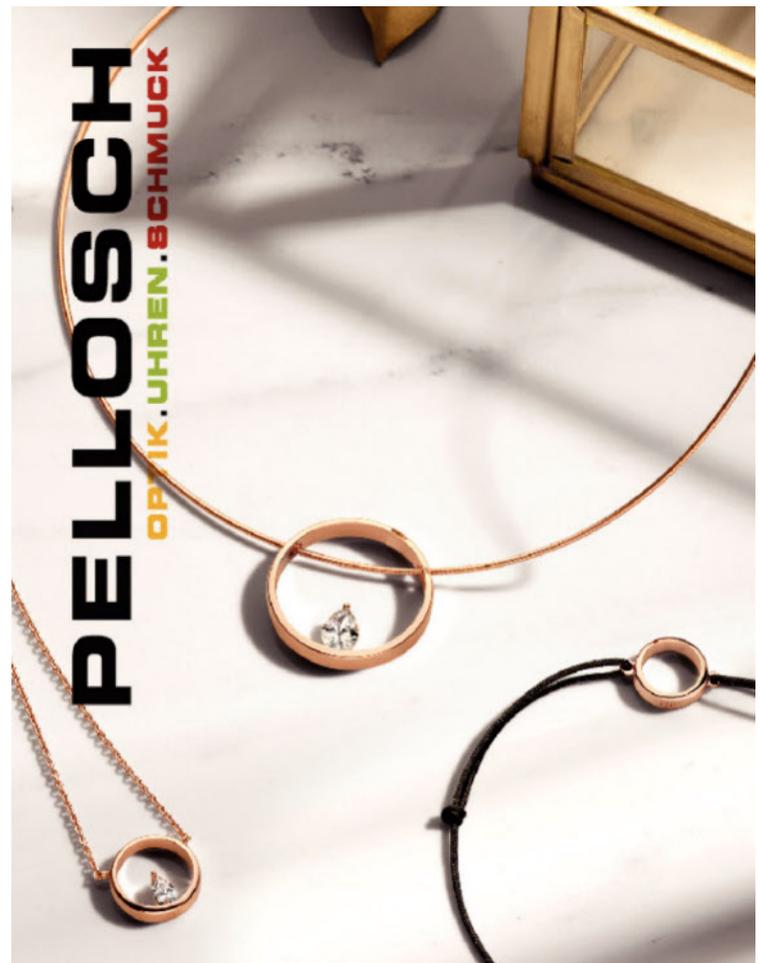
**Mittersill/Bruck.** Ferdinand Steiner ist Geschäftsführer von „Performance4KMU“. Sehr oft hört er von Geschäftsleuten in kleineren und mittleren Unternehmen Aussagen wie: „Für solche Dinge habe ich eigentlich niemanden, es erscheint mir zu aufwändig, obwohl ich weiß, dass es Förderungen gibt.“ Dann werde ergänzt: „Und oft weiß ich es erst dann, wenn es schon zu spät ist.“ Steiner sagt dazu: „Es ist eine Holschuld.“ Holen kann man diese Unterstützung bei dem gebürtigen Hollersbacher.

Performance4KMU ist als Weiterbildungseinrichtung seit zehn Jahren im Bundesland Salzburg etabliert und seit vier Jahren im Pinzgau situiert. Nun ist das Unternehmen auch im Kreis der M+Familie angekommen.

Das Kerngebiet ist Führung, „etwas genauer die Selbstführung, die Menschenführung und die Unternehmensführung. Da-

bei spielen zeitgemäße Themen natürlich eine Rolle.“ So auch der sehr weitläufige Bereich der Digitalisierung. Die Kombination von Digitalisierung, Förderung und Unterstützung wird im Jänner in Mittersill zum Hauptabendprogramm erklärt.

„Denn es sollen alle KMU wissen, wie das heute zielführend gehen kann. Von ersten Ideen, Unwissenheit, bis hin zur Umsetzung – Beratung inklusive und abgefedertes Risiko durch finanzielle Unterstützung im Gepäck. Wussten Sie zum Beispiel, dass derzeit für jedes KMU über 4000 Euro Fördergeld bereitstehen, um nur den digitalen Bereich zu nennen. Doch geht das noch viel weiter“, sagt Ferdinand Steiner. Er informiert über aktuelle Möglichkeiten. Wann: Dienstag, 21. Jänner 2020, CoWorking Mittersill (19 Uhr). Tipp: Jetzt gleich anmelden und Platz sichern. Die Veranstaltung ist kostenlos.



**WIE GUT HÖRE ICH**



Hörgeräteexpertin  
Inge Maurer informiert

**Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern**

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seinen Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreiben sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter Schreien.
- Wenden sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen sie Unverständliches.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewußt Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

**Öffnungszeiten mit den neuesten Prüfgeräten von**  
Mo.–Fr. 08:30–12:00 & 14:00–18:00  
Sa. 08:30–12:00

**AUGENOPTIK maurer HÖRSYSTEME**

Mittersill an der Salzbrücke

Selma & Hans Maurer GmbH  
Zuckerstraße 9, 5320 Mittersill, Austria  
T +43 30 640 4911 Fax +43 30 640 4914  
optik.maurer@or.at | www.optik.maurer.at



Direktor Peter Seiwald und Stellvertreterin Gudrun Mittermüller-Seeber planen ein Jubiläumsjahr mit vielen spannenden Projekten.

BILD: RACHERSBERGER

# BORG Mittersill steht vor 50-Jahre-Jubiläum

2020 wird für das Gymnasium ein Jahr voller Schulprojekte. Außerdem wurde ein Absolventenclub gegründet, im Jänner gibt es einen Festabend.

**Mittersill.** Es wird eine Feier auf Etappen. Eine, bei der die Schülerinnen und Schüler stets eine große Rolle spielen. 2020 – das bedeutet im Mittersiller Gymnasium: 50 Jahre BORG! Bei diversen Veranstaltungen solle das Schulmotto „Freude fördern und Selbstwert stärken“ durchklingen, so Direktor Peter Seiwald. Den Auftakt bildet ein Festabend mit Absolvententreffen am Mittwoch, 22. Jänner, ab 18 Uhr. Im Zuge dessen werden ehemalige Schüler die angehenden Maturanten über ihre Ausbildungswege informieren. Zudem sind Präsentationen aus dem Kreativ-Zweig (Musik und Kunst) genauso wie Stationen und Experimente aus dem naturwissenschaftlichen Bereich geplant.

Ein kurzer Überblick über weitere Pläne und Veranstaltungen:

**April 2020:** Projekt im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Rauriser Literaturtage“.

**Mai 2020:** Bunter Abend unter dem Motto „50 Jahre BORG Mittersill“. Das Eventteam „Maturaball 2020“ stellt ein Programm

zusammen – mit Musik, Tanz, Theater und vielem mehr.

**15. bis 19. Juni 2020:** Workshop in der Schule zum Thema „100 Jahre Salzburger Festspiele“. Es wird unter anderem ein partizipatives Theaterprojekt geben.

**18. bis 21. Juni:** Festival „Literatur findet Land“ (Florian Gantner/Tauriska). Ein Festivalpass ermöglicht der 7A den Besuch aller Veranstaltungen. Auch geplant: ein Workshop mit Schriftstellerin Elisabeth Steinkellner.

**14. bis 18. September 2020:** Eine lange, erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das BORG mit dem Komponistenforum Mittersill (Kofomi). Jedes Jahr finden Workshops für die Musiker des Kreativ-Zweiges statt – die Schüler haben die Möglichkeit, neue Musikrichtungen kennenzulernen und selbst ausprobieren.

**23. September 2020:** Vortrag von Joachim Bauer in Kooperation mit den Mittersiller Gesundheitstagen.

**Oktober 2020:** „Kids meet BORG“ – Projektwoche für die Schüler der Mittelschulen.

Insgesamt kann das BORG in seinen 50 Jahren auf über 1400 Absolventinnen und Absolventen verweisen. Heuer wurde ein Absolventenclub gegründet, über 100 Anmeldungen sind schon eingegangen. Mit Hilfe des Clubs soll ein Text- und Fotoarchiv mit Höhepunkten aus den 50 Jahren entstehen. Außerdem werden Mitglieder mit Neuigkeiten aus dem Schulalltag informiert und erhalten Einladungen zu Veranstaltungen. Gudrun Mittermüller-Seeber: „Weiters ist es für uns Lehrerinnen und Lehrer schön zu sehen, was aus unseren Schützlingen geworden ist. Der Kontakt zur Schule soll intensiviert werden und damit auch das Bewusstsein, dass das BORG eine wichtige Bildungseinrichtung im Oberpinzgau ist. ‚Bildung für die Region und in der Region‘ – so lautet die Devise.“ Anmeldung für den Absolventen-Club per Mail an: club20\_borg@gmx.at

Finanziell wird die Schule in ihrem Jubiläumsjahr von der Privatstiftung der Mittersiller Sparkasse unterstützt.

# Neujahrskonzert

Schloss Mittersill ist wieder der Schauplatz.

**Mittersill.** Am Freitag, 10. Jänner, 19.30 Uhr, veranstaltet das Kulturreferat der Stadtgemeinde in Kooperation mit „Mittersiller Kultur“ ein Neujahrskonzert im Schloss Mittersill. Es musiziert ein Streichquintett, das Salzburger Ensemble „Quintetto Beeretto“. Dieses besteht aus Musiker/innen des Mozarteum Orchesters Salzburg, der Camerata academica Salzburg bzw. dem Philharmonischen Orchester Bad Reichenhall. Sie spielen auch ger-

ne über das klassische Genre hinweg, vergnügliche Unterhaltungsmusik, Salonmusik und Pop-Arrangements. Die Geiger Daniela und Florian Beer als Namensgeber sind seit 20 Jahren nicht nur durch das gemeinsame Musizieren fest miteinander verbunden.

Vorverkaufskarten gibt es bei der Buchhandlung Ellmauer, der Sparkasse Mittersill, Gandler Risk Management und im Schloss Mittersill.



„Quintetto Beeretto“: Daniela Beer (Violine), Florian Beer (Violine), Thorsten Köpke (Viola), Julia Ammerer-Simma (Cello), Christian Junger (Kontrabass).

BILD: MITTERSILL KULTUR



## Jahrzehntelang treue Gäste der Region

Es gibt viele schöne Reiseziele zu entdecken, doch manche Gäste zieht es immer wieder an denselben Ort zurück. Seit über 40 Jahren verbringen Ute und Werner Behrens den Urlaub in Stuhlfelden bei der Familie Voithofer am Torlehenhof. Am Anfang fuhr sie mit den Söhnen in den schönen Pinzgau, mittlerweile ist Hündin Berta ein treuer Reisebegleiter geworden. Und längst sind aus den Urlaubsgästen Freunde, man kann sagen: Familienmitglieder, geworden. Da nimmt man auch die acht- bis zehnstündige Fahrt von Bremen gerne in Kauf. Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde und des Tourismusverbandes. Von links: Bgm. Sonja Ottenbacher, Fritz Voithofer, Waltraud Voithofer, Werner Behrens, Ute Behrens, Hans Voithofer und Marianne Voithofer.

BILD: PRIVAT



SEHTEST HÖRTEST



[www.optik-maurer.at](http://www.optik-maurer.at)

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE  
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, [optik.maurer@sol.at](mailto:optik.maurer@sol.at)

## SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

MO – FR 08:30 – 18:00 Uhr  
LANGER EINKAUFSAMSTAG: 08:30 – 17:00 Uhr

Denken Sie an Gutscheine für Ihre Lieben

AUGENOPTIK  
**maurer**  
HÖRSYSTEME



**ice watch**

**PELLOSCH**  
OPTIK. UHREN. SCHMUCK

## Stimmungsvolle Zeit am Adventmarkt

**Mittersill.** Bis 22. Dezember stimmt der Nationalpark-Adventmarkt noch so richtig auf Weihnachten ein. **Öffnungszeiten:** Freitag, 16 bis 21 Uhr; Samstag, 14 bis 20 Uhr; Sonntag, 14 bis 19 Uhr.

**Gastronomische Angebote:** Kramerhaus, Sportclub Mittersill, USV Hollersbach, Konditorei Pletzer, Sporthotel Kogler, Lions Club, Pfifferlingplatzl.

**Regionale Produkte & Spezialitäten:** Olio & Aceto, Maria Huber, Helga und Alois Wanger, Konditorei Pletzer, Ebner Speck GmbH, Venediger-Gold Imkerei – Fam. Krahbichler, Jägerverein, Aronia Berni, Inge Bachmaier, Maria Junger, Reinhard Germann, Leaderregion Nationalpark Hohe Tauern.

**Geschenkartikel:** Streetlife-Art, Doris Knapp-Braunegger & Daniela Höhenwarter, Silke's Geschenkewelt, Pfifferlingplatzl, Sarah Reifmüller, Silencio by Me-

lanie Ingruber, Maiken Bindzus, Wolfgang Riess, Jugendrotkreuz.

**Dekoration & Weihnachtsschmuck:** Kaiser Art – Kunst aus Glas & Schmuck, Martha Weiskopf, Irmgard Gaßner, Josef Laner, Bernadette Obernosterer, Franz Kapeller, Kerzenparadies, Brigitte Voglreiter.

Die Gäste bei der Lebenden Handwerksstätte im Rathaus – **13. bis 15. Dezember:** Peter Volgger (Holzschnittmeister); Josef Pfeiffer (Töpferarbeiten), Johann Exenberger (Drechseln), Wieland Kohl (Laubsägearbeiten); Pellosch Optik Uhren Schmuck (Schmuckausstellung). **20. bis 22. Dezember:** Lora Ambros (Drechseln), Walter Pfeiffer (Metall- und Steinfiguren, Eisenmandl, Weihrauchgeschirre, Steinvögel), Rudi Schratl (Korbflechten), Fritz Haitzmann (Zierteile aus Beton und Holz), Sieglinde Steiner (Filzarbeiten).



Mit seinem wunderbaren Rahmenprogramm zaubert der Nationalpark-Adventmarkt vielen Besuchern und Mitwirkenden ein Lächeln ins Gesicht.

BILDER: EVA REIFMÜLLER

## Rahmenprogramm für die letzten beiden Adventmarkt-Wochenenden

### Freitag, 13. Dezember

- 17 Uhr: St. Vinzenz Kindergarten
- 18 Uhr: Bläser der Maishofner Tanzlmusi
- 19 Uhr: Wildkogel Buam

### Samstag, 14. Dezember

- 16 bis 18 Uhr: Kutschenfahrten
- 17 Uhr: Chor LautStark
- 18 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel
- 18.30 Uhr: Liedertafel Mittersill

### Sonntag, 15. Dezember

- ab 14 Uhr: Christkindlwerkstatt
- 15 bis 17 Uhr: Kutschenfahrten
- 15 Uhr: Andreas Ulbrich Puppenbühne im Rathauskeller
- 16 Uhr: Auftritt des Pfifferlingplatzl
- 17 Uhr: Hirtenspiel und Lichtertanz des Lerncafé Mittersill
- 17.30 Uhr: Blue Chilis

### Freitag, 20. Dezember

- 18 Uhr: Musikum Mittersill

19 Uhr: Weisenbläser Tauern-Blasorchester Mittersill

19 Uhr: „Die etwas andere Weihnacht“ der Hirschenpass Mittersill beim Nationalparkzentrum

### Samstag, 21. Dezember

- ab 14 Uhr: Kekse backen mit den ÖVP-Frauen im Rathauskeller
- 16 bis 18 Uhr: Kutschenfahrten
- 17 Uhr: D'Suachandn
- 18 Uhr: Verlosung Weihnachtsgewinnspiel
- 18.30 Uhr: Pinzga Blech
- 19 Uhr: „Die etwas andere Weihnacht“ der Hirschenpass Mittersill beim Nationalparkzentrum

### Sonntag, 22. Dezember

- 15 bis 17 Uhr: Kutschenfahrten
- 15 Uhr: Puppenbühne Zappelfetzen
- 16 Uhr: Vorlesen – „Schneeballschlacht & Wichtelspiele“ mit Isabelle Rieder in der Stadtbibliothek
- 17 Uhr: Weisenbläser Tauern-Blasorchester Mittersill



Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachten!  
Vielen Dank für euer Vertrauen!



Wir bauen mit Freude für Dich!

# Gewinnspiel geht weiter

Die ersten Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von bis zu 1000 Euro sind vergeben. Zwei große Weihnachtsverlosungen stehen noch bevor.

**Mittersill.** Der vorweihnachtliche Einkaufsbummel im Stadtzentrum kann sich in vielfacher Hinsicht lohnen: Derzeit gibt es in den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus pro 20 Euro Einkaufswert ein Adventlos dazu, womit hat man die Chance auf tolle Preise beim großen Weihnachtsgewinnspiel hat. Man muss einzig das Los ausfüllen und in die Lostrommel beim Adventmarkt einwerfen – schon ist man im Rennen.

Weitere Verlosungen finden an den kommenden beiden Adventsamstagen (14. und 21. Dezember) jeweils um 18 Uhr im Rahmen des

Nationalpark-Adventmarkt statt. Es gibt wie gewohnt Mittersill-Plus-Gutscheine im Wert von 1000 Euro, 500 Euro und 250 Euro zu gewinnen. Außerdem warten schöne Sachpreise auf neue Besitzer. Bei den ersten Verlosungen gab es schon viele glückliche Gesichter am Stadtplatz zu sehen. Hauptpreise (1000 Euro Gutscheine) gingen am ersten Adventsamstag an Andreas Proßegger, am zweiten Adventsamstag an Christina Lassacher.

Beim lokalen Weihnachtseinkauf gilt weiterhin: Erleben, shoppen, genießen – und mit etwas Glück gewinnen!



Verlosung 1 (v. l.): Vital Enzinger, Helene Gassner, Annemarie Volgger (250 Euro), Martin Breitfuß, Andreas Proßegger (1000 Euro), Elfi Lackner (500 Euro) und Michael Sinnhuber.

BILDER: EVA REIFMÜLLER



Verlosung 2 (v. l.): Martin Breitfuß, Martina Oberleitner (500 Euro), Michael Sinnhuber, Helene Gassner, Christina Lassacher (1000 Euro), Roswitha Tildach, Marie Lackner (250 Euro) und Volker Kalcher.

## „Investieren in der Zukunft – die Zeit nach den Zinsen am Sparbuch“

„Ein gelungener Informationsabend!“, so der einhellige Tenor der Kundinnen und Kunden der Sparkasse Mittersill Bank AG im bestens gefüllten Auditorium des Schloss Mittersill.

Nach einer kurzen Begrüßung präsentierte Vorstandsdirektor Christoph Hirscher den einzigartigen, regionalen USP des Hauses in Form der Privatstiftung Sparkasse Mittersill. Diese schafft gemäß ihrem Gründungsauftrag ein nachhaltiges, regionales Gemeinwohl und es konnten somit in der Vergangenheit mehrere hunderttausende Euro an sozialer Rendite an die Region Oberpinzgau zurückgegeben werden. In den letzten 10 Jahren wurden an die 100 Projekte realisiert bzw. Vereine und Institutionen im Oberpinzgau durch die Stiftung unterstützt. „Dies sehen wir auch



als unseren zukünftigen gemeinwohlorientierten Auftrag in der Region“, so VD Christoph Hirscher in seinen Ausführungen.

Im Anschluss konnte Mag. Jürgen Singer von der Erste Asset Management GmbH in sehr lockerer Atmosphäre einen Überblick auf die aktuellen Marktverhältnisse, die aktuelle und zukünftige weiterhin düstere Zinslandschaft sowie einen Ausblick

auf die zu erwartende Entwicklung unserer Volkswirtschaften geben.

Hinsichtlich noch möglicher, ertragreicher Veranlagungen konnten zwei Kernaussagen aus Sicht des Vortragenden festgeschrieben werden:

- Veranlagung ist ein Marathon und kein Sprint! Langfristiges Investieren lohnt sich!
- An einer Beimischung von Akti-

en geht zukünftig kein Weg vorbei!

Die Besucher waren von den Ausführungen sehr angetan und es entwickelte sich im Anschluss ein reger Gedankenaustausch. Dazu verwöhnte das Team vom Schloss Mittersill alle Anwesenden mit regionalen Schmankerln sowie dem einen oder anderen guten Gläschen Wein. Alles in allem ein toller Erfolg – der auf Wunsch aller Teilnehmer eine dauerhafte Einrichtung werden sollte. Das Team der Sparkasse Mittersill bedankt sich für das große Interesse an dieser Veranstaltung.

Mag. Jürgen Singer, Erste Asset Management GmbH und VD Christoph Hirscher, Sparkasse Mittersill Bank AG.

BILD: SPARKASSE

**SPARKASSE**  
Mittersill

Was zählt, sind die Menschen.

# Mittersill Plus in neuem Gewand

Vom Logo bis zum Outfit – frischer Wind im Auftritt nach außen.

**Mittersill.** „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an – und handelt.“ (J.W. Goethe) So auch geschehen in den letzten Wochen und Monaten bei Mittersill Plus: Nachdem im Mai Michael Sinnhuber die Geschäftsführung übernommen hat, war schnell klar, dass man auch im optischen Auftritt nach außen moderner und zeitgemäßer erscheinen möchte.

Mit der Neugestaltung des Logos wurde hierfür ein erster Schritt gesetzt. Das charakteristische Rot blieb erhalten und das einfache und klare Design setzt ein Zeichen. Besonders wichtig war vielen, dass neben Mittersill die beiden Orte Hollersbach und Stuhlfelden klar hervorkommen. Nun erhalten alle drei Orte dieselbe Präsenz und es wird deutlich, „dass alle an einem Strang ziehen.“ Der Ansatz, nur



Die Mitarbeiterinnen Kristina Käfer, Nadja Feichtinger und Sarah Romera-Bao (v. l.) in den neuen einheitlichen Winterjacken. Kleine Bilder: die neuen Visitenkarten und Gutscheine.



das Wesentliche hervorzuheben, und die Farbe Rot als Eye-Catcher, wurden so auch bereits für die ersten Veranstaltungsplakate und Werbemittel übernommen. In neuem Glanz erstrahlen auch

die beliebten Mittersill-Plus-Gutscheine. Diese sind ein ideales Weihnachtsgeschenk, das viel Freude bereitet und die heimische Wirtschaft stärkt. Und um im Mittersill-Plus-Team als er-

kennbare Einheit aufzutreten, wurden warme Jacken für den Winter angeschafft. Polos und T-Shirts sowie Gilets und Strickjacken von Mirabell Plummer werden das Outfit komplettieren.

BILDER: EVA REIFMÜLLER, MPLUS



## Lions unterstützen Verein Kaleidoskop

Der Lions Club Mittersill bzw. die Privatstiftung Sparkasse Mittersill ließen dem Verein Kaleidoskop in den letzten Tagen finanzielle Unterstützung zukommen. Der Selbsthilfverein besteht aus Mitgliedern, in deren Familien es Kinder mit Handicap gibt. Zuschüsse gibt es zu diversen Therapien, wie etwa Reit- oder Physiotherapie, oder für Narkose bei Zahnbehandlungen. Diese Narkosebehandlung ist mit großen Kosten und Problemen für die Betroffenen verbunden, für viele Familien ist eine Anreise in die Stadt Salzburg nicht einfach zu bewerkstelligen. Im Bild (v. l.): Franz Koidl, Matthias Hofer, Julia Hofer (Obfrau des Vereins Kaleidoskop) und Kurt Lechner.

BILD: LIONS CLUB MITTERSILL



Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten

und ein beflügelndes neues Jahr.

Florian Rainer, Alfred Scharler, Karoline Scharler,  
Natascha Wallner, Berkay Yilmaz

Ihr Team der Generali Geschäftsstelle Mittersill  
Klausgasse 49, 5730 Mittersill  
T +43 6562 4065 0, office.mittersill.at@generali.com



Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI



Sarah Lerch (l.) und Maria Mitteregger liefern viele modische Ideen von Kopf bis Fuß bei s.Oliver.

BILDER: ANDREAS RACHERSBERGER

# Geschenktipps der lokalen Händler

Persönliche Atmosphäre, große Auswahl, kompetente Beratung – die heimischen Betriebe punkten in vielerlei Hinsicht. Das Christkind erhält „Erste Hilfe“ bei der Suche nach Geschenken.

**Mittersill.** Man muss nicht in die Ferne schweifen, um ein weihnachtliches Einkaufserlebnis bei toller Stimmung zu erleben. Schon gar nicht in die virtuelle Welt. Ein Lächeln ist mehr wert als jeder Klick am Computer.

Weihnachten ist speziell für Familien mit Kindern eng mit Spielwaren verbunden. Was ist heuer bei „Florian Huber“ gefragt? Mitarbeiterin Isabella Spitaler nennt ein paar Beispiele: „Die Pistenraupe von ‚bruder‘, das große Puppenhaus von ‚Play-

mobil‘, ferngesteuerte Fahrzeuge, das Kinderspiel ‚Tschakka Alpaka‘ (langsame Stapler werden bespuckt), das Kennerspiel des Jahres ‚Flügel Schlag‘ – bei uns gibt es Unterhaltsames für alle Altersgruppen.“

Eine schöne Auswahl an Spielen und Puzzles gibt es auch bei „Ellmauer“ – und natürlich Bücher aus allen Genres. Aktuelle Hits: die Biografie von Marcel Hirscher, der neue Bildband „Der Pinzgau“ oder der Roman „Die Sonnenschwester“ von Lucinda Riley. Und mit dem neuesten „Gregs Tagebuch“ Nummer 14 – „Voll daneben!“ – kann man auch bei Kindern ab neun oder zehn Jahren goldrichtig liegen.

Von Kopf bis Fuß alles fürs Skifahren ist bei Sport Steger zu finden: Helme, Stöcke, Bekleidung, Schuhe, selbstverständlich eine breite Palette an Skimodellen. Daniel Steger führt auch die Produkte des Mittersiller Herstellers: „Bei uns gibt’s zum Beispiel den Quattro RS 19/20, den neuen Ski von Blizzard.“

In der Modewelt werden Weihnachtsshopper etwa bei s.Oliver fündig. Elegantes für die Festtage, Unterwäsche, Geschenkboxen mit Schal und Haube, Accessoires – die Vielfalt ist groß. „Geschenke packen wir gerne gleich auch ein“, sagt Maria Mitteregger.

Neue Hingucker, ob fürs Handgelenk oder rund um den Hals, bietet Pellosch Optik Uhren Schmuck bei gewohnt freundlicher Beratung. Zarte Armbänder, Colliers, schlichte und elegante Uhren der Marke Daniel Wellington: Es gibt viele Stücke, die unterm Christbaum garantiert große Freude bereiten.

**#ich kauf lokal**

...weil ein Lächeln mehr Wert ist als ein Klick.

**region mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden  
erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info



Daniel Steger (Sport Steger) empfiehlt das neueste Blizzard-Modell.



Geschenktipp bei „Florian Huber“ (v. l.): Anita Wechselberger (Weber's Grillbibel Vol. 2), Isabella Spitaler (Olaf aus „Frozen“), Susan Rafling (Lego Technic) und Maria Huber (Toniebox).

## Geht immer: Gutscheine von Mittersill Plus

**Mittersill.** Einkaufen in Mittersill – das ist ein Erlebnis mit persönlicher Atmosphäre und einem gastronomischen Angebot, das jeden Anspruch zu erfüllen weiß. Schenken Sie reines Shoppingvergnügen: Mit den Gutscheinen von Mittersill Plus als Geschenk unter dem Christbaum kann man kaum falsch liegen. Ob für Jung oder Alt: damit gelingt es, Freude zu schenken.

Die Gutscheine sind als sehr beliebtes Zahlungsmittel in der Region in über 160 Betrieben in Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden einlösbar und in den Staffeln von 5 Euro, 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro und 100 Euro erhältlich. Zu erwerben sind sie in der Geschäftsstelle von Mittersill Plus im Sparkassengebäude.



Elisa Pellosch (l.) und Selina Scharler beraten bei „Pellosch“ gern zur wunderbaren Auswahl an Uhren und Schmuck.



Manuela Lemberger und Stefanie Empl (Ellmauer): „Am 14. Dezember gibt es 10 Prozent Rabatt auf alle lagernden Spiele und Puzzles von Djeco, Schmidt und Ravensburger.“

BILDER: SW/ANDREAS RACHERSBERGER

*Wir wünschen Ihnen*

ein  
frohes  
Weihnachtsfest,  
ein paar Tage Ruhe,  
Zeit spazieren zu gehen  
und die Gedanken schweifen  
zu lassen. Zeit für sich, für die Familie,  
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für  
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große  
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden  
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund  
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie  
nötig, um 365 Tage glücklich zu sein.

Herzliche Grüße von Ihrer  
FAHNENGÄRTNER – Familie,  
*Gerald Fahrenberg*

**FAHNEN  
GÄRTNER**

## Am Stadtplatz steigt die große Silvesterparty

**Mittersill.** Mittersill Plus und Welle 1 laden zur großen Silvesterparty am Stadtplatz, zu der alle Einheimischen und Gäste herzlich eingeladen sind. Los geht's mit dem Warm-up um 19.30 Uhr. Ein echtes Highlight, besonders für die Kleinen, gibt es schon um 21 Uhr beim Kinderfeuerwerk. Im Anschluss sorgt der Welle-1-DJ mit bester Musik für die perfekte Partystimmung zum Jahreswechsel.

Außerdem locken bei Live-Gewinnspielen tolle Preise, wie zum Beispiel Mittersill Plus-Gutscheine. Ist der Countdown gezählt und der letzte Ton des Wiener Walzers verklungen, ist in Mittersill noch lange nicht Schluss. Die Party geht weiter, und gemeinsam wird der Start ins neue Jahr gebührend gefeiert.

## Ökologie in der Praxis

Im Kräutergarten sammelten Schüler praktische Erfahrungen.

**Hollersbach.** „Ökologischer Fußabdruck der regionalen Ernährung“ ist der Schwerpunkt eines Schulprojekts, welches die KEM (Klima- und Energiemodellregion) Energiereich Nationalparkregion mit der Landwirtschaftlichen Fachschule Bruck, der Tourismusschule Bramberg und der NMS Mittersill durchführt. Die Mittersiller Ernährungs-Gruppe sammelte im November praktische Erfahrungen im Kräutergarten Hollersbach.

Ziel des Projektes ist es, Potenziale zur CO<sub>2</sub>-Ersparnis in der regionalen Ernährung aufzuzeigen und praktisch umzusetzen. Neben der CO<sub>2</sub>-Bilanz von Almwirtschaft oder tourismustauglichen Verpflegungskonzepten wird von der NMS dargestellt, wie Schul- bzw. Hausgärten im Vergleich mit konventioneller Landwirtschaft abschneiden. Zugleich geht es darum, bei der Jugend



KEM-Managerin Susanne Radke, Lehrerin Waltraud Niederegger und Andrea Rieder begaben sich mit den Schülern auf die Spur des ökologischen Fußabdrucks. BILD: PRIVAT

Bewusstsein für die komplexen Zusammenhänge zu schaffen.

Heuer wurde schon am 29. Juli der „Overshoot Day“ erreicht, an dem das jährliche Budget natürlicher Ressourcen aufgebraucht ist und für den Rest des Jahres auf Kosten der Zukunft zugegriffen wird. Österreich ist kein Vorreiter, der Overshoot-Tag wurde hier am 15. April begangen.

Gemeinsam mit der Gründerin Andrea Rieder begab man sich im Heckenlabyrinth des Kräutergartens auf die Spuren des österreichischen ökologischen Fußabdrucks. Nur richtige Antworten

schickten einen auch auf den richtigen Weg. Auch Äpfel wurden verkostet, der Kräutergarten besichtigt und schließlich noch gemeinschaftlich ein Tee aus heimischen Kräutern kreiert, was den Schüler/innen sichtlich Spaß machte.

Im Verlauf dieses Schuljahres werden noch die schuleigenen Hochbeete verstärkt in den Kochunterricht eingebunden, ein Rezeptheft erstellt und generell ein verstärktes Bewusstsein dafür geschaffen, wie man eigene Gartenprodukte am besten in den Küchenplan integrieren kann.



**HAUSBAU**  
MITTERSILL

*Wir brauchen Verstärkung!*

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab Februar 2020 Trockenbaumonteure. 4 Tage Woche nach Vereinbarung möglich!

Bewirb dich jetzt und werde ein wichtiger Teil der Hausbau GmbH!

Hausbau GmbH  
Klausgasse 49  
5730 Mittersill

Wolfgang Egger  
egger.wolfgang@egger-bau.at  
0664 83 38 439

tauernklinikum.at

**TAUERN  
KLINIKUM**

**KÜCHENHILFE** (m/w/d)

- > Standort Mittersill, Beschäftigungsausmaß 50 - 75%, ab sofort
- > Ausschreibung unter: [tauernklinikum.at/ausbildung-karriere](http://tauernklinikum.at/ausbildung-karriere)



Aurach • Paß-Thurn-Straße 15  
Tel. 05356/645 13 • Fax. DW-4

Filiale Kitzbühel • Josef-Herold-Str. 7 a  
Tel. 05356/63294

Filiale Reith bei Kitzbühel • Dorf 19  
Tel. 05356/72303

**Verkäufer/in  
Konditor/in  
Bäcker/in**  
wird aufgenommen.

Paß-Thurn-Straße 15, 6371 Aurach bei Kitzbühel  
Telefon: 0043 5356 64513  
E-Mail: [baeckerei.neumayr@tirol.com](mailto:baeckerei.neumayr@tirol.com)



Bei Kälte und im Regen: Mitglieder der Bürgermusik und des Tauern-Blasorchesters spielten bei der Feierlichkeit gemeinsam auf.

BILD: SW/CHRISTA NOTHDURFTER



V. l.: Vizebgm. Volker Kalcher, Projektleiter Wolfgang Mariacher, Vizebgm. Gerald Rauch, LR Stefan Schnöll, Bgm. Wolfgang Viertler und Landesbaudirektor Christian Nagl.

BILD: LMZ NEUMAYR

# Das Bauwerk strahlt nun offiziell

Am 29. November erstrahlten auch erstmals die türkisen Lichter der vier Pylone. Die Bürgermusik, das Tauernblasorchester und die Schützen waren mit dabei, als die Hubbrücke eingeweiht wurde.

**Mittersill.** Dieser Tag ist sehnlich erwartet worden, denn nun muss die Bevölkerung nach menschlichem Ermessen keine Angst mehr vor einer weiteren Hochwasserkatastrophe haben. Die

neue Hubbrücke war sozusagen der letzte „Baustein“ eines Maßnahmenpakets zum Schutz vor der Salzach. Für den göttlichen Segen sorgte Pfarrer Adalbert Dlugopolsky, der neben der Brü-

cke auch die sich dort befindende Nepomuk-Statue segnete.

Bgm. Wolfgang Viertler fand zahlreiche Lobesworte für alle am Bau beteiligten Protagonisten und für das Land, welches „ein

offenes Ohr und offene Hände“ bewies. Dankesworte spendete er auch den Vereinsmitgliedern, die trotz ungünstigen Termins und Wetterumbilden zahlreich ausgerückt waren. **noc**

WELLE 1 MUSIC TAG PRESENT M+ MITTERSILL HOLLERSBACH STUHLFELDEN

GET THE PARTY STARTED!

# SILVESTER PARTY

31.12. 2019

AB 19.30 UHR  
STADTPLATZ  
MITTERSILL

mittersillplus.info

- + WELLE 1 DJ
- + WELLE 1 Moderator
- + Gewinnspiel
- + Kinderfeuerwerk 21 Uhr
- + Silvester-Feuerwerk

www.welle1.at

# MINT-Gütesiegel für die NMS

Die Schule begeistert für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

**Mittersill.** Mit dem MINT-Gütesiegel wurde vergangene Woche die Neue Mittelschule Mittersill ausgezeichnet. „Die Auszeichnung erhalten Schulen für die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen, um Mädchen und Burschen gleichermaßen für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern“, so Bildungslandesrätin Maria Hutter (ÖVP), die das Gütesiegel überreichte.

Die NMS Mittersill ist die inzwischen 36. auf diese Weise ausgezeichnete Bildungseinrichtung im Land Salzburg seit 2017. Das MINT-Gütesiegel ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Industriellenvereinigung, der Pädagogischen Hochschule und der Wissensfabrik.

Das Gütesiegel wird von einem Experten-Gremium vergeben. Schulen erhalten es für drei Jahre



NMS-Schüler präsentieren die Urkunde; h. v. l.: Vizebgm. Gerald Rauch, Wolfgang Zingerle, LR Maria Hutter, Schulqualitätsmanagerin Andrea Kinschel und Raphael Riedler (Landeskoordinator). BILD: MANUEL HORN

als digitales Logo zur Verwendung auf der Webseite und als Tafel für das Gebäude. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, sich mit anderen Bildungseinrichtungen und außerschulischen Partnern in diesem Bereich zu vernetzen.

NMS-Direktor Wolfgang Zingerle: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. Wir haben uns im Vorfeld intensiv damit beschäftigt und 40 Seiten dafür ausgearbeitet. Damit waren wir bei der Bewertung unter den besten in Österreich. Wir haben

auch jetzt schon eine sehr gute Infrastruktur mit vielen Laptops und Tablettts. Auch in der Gemeinde hat man sich zum Ziel gesetzt, die MINT-Fächer vom Kindergarten bis zu den höheren Schulen in Projekten verstärkt zu berücksichtigen.“

## Mittersill Plus – Mitgliedsbetriebe

P

GRATIS  
90 min

<p><b>Ärzte &amp; Apotheke</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tourenapotheke Mittersill KG</li> <li>2. Dr. Ingrid Novotna</li> <li>3. Dr. Peter Sturm</li> </ol> <p><b>Anwälte – Notariate</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Dr. Johann Bründl</li> </ol> <p><b>Autohandel</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Auto Huber Ges.m.b.H.</li> <li>6. Autohaus Oberst</li> <li>7. Autohaus Gebrüder Stotter</li> <li>8. Sparkasse Autobaunote</li> <li>9. Cortech Autoreparatur-Verkauf-Service</li> </ol> <p><b>Banken</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>10. Raiffeisenbank Mittersill</li> <li>11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill</li> <li>12. Sparkasse Mittersill</li> <li>13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill</li> </ol> <p><b>Buch – Papier</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>14. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH</li> </ol> <p><b>Bar – Cafe – Bäckerei</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>15. Outside - Alexander Kirch</li> <li>16. Bäckerei Ersmann</li> <li>17. Kiosk + Lounge Mittersill</li> <li>18. Pletzer Konditorei-Kaffee</li> <li>19. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei</li> <li>20. Zwischenzeit die Erlebniswelt</li> </ol> <p><b>Div. Dienstleister</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>21. Allianz Agentur</li> <li>22. Bilanzbuchhaltung Kapeller</li> <li>23. Büro Franz Wieser GesmbH</li> <li>24. Fahrschule Wimmer</li> <li>25. Karola Knapp - Friseurteam</li> <li>26. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern</li> <li>27. Feuersinger Planung</li> <li>28. Fritzenwölner - Gandler</li> <li>29. Wirtschaftstreuhänder und Steuerberatung future events - Wolfgang Weiss</li> <li>30. Gandler Risk Management GmbH</li> <li>31. Gruber &amp; Partner - Unternehmensberatung</li> <li>32. Heilbad Burgwies</li> <li>33. Hölzl Baumanagement GmbH</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>34. Kaidl Transporte GesmbH</li> <li>35. Nationalparkzentrum-Hohe Tauern GmbH</li> <li>36. Panoramabahn Kitzbühler Alpen</li> <li>37. Physikalische Medizin Enzinger</li> <li>38. Prodingler, Hülzenauer &amp; Partner Steuerberatungs GmbH &amp; Co KG</li> <li>39. Stefans Ski- und Snowboardschule</li> <li>40. Steuerbüro Oberleitner</li> <li>41. Taxi Hoas - Johann Obermüller</li> <li>42. Unigo GeneralAgentur Mittersill</li> <li>43. Salon Hoargenou</li> <li>44. Friseur Ramacher</li> <li>45. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern</li> <li>46. On.project.Projectmanagement</li> <li>47. Silencio by melanie ingrubler</li> <li>48. Snow-Experts - Ski- &amp; Snowboardschule Manuel Briendl</li> <li>49. mindl's Friseur</li> <li>50. Schwab Transport GmbH</li> <li>51. Sandra Steiner - Kosmetik &amp; med. Fußpflege</li> <li>52. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater</li> <li>53. Trés Chic   Beauty   Mode</li> </ol> <p><b>Div. Handelsbetriebe</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>54. Benadiktiner Seifenmanufaktur Silvia Maurer</li> <li>55. Bürotechnik Kirchner</li> <li>56. Computertechnik Wanger &amp; Partner OG</li> <li>57. Data 01</li> <li>58. Ebner GmbH</li> <li>59. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen Spielsee-Schenken</li> <li>60. Gandler Landmaschinen</li> <li>61. Gewußt wie Drogerie Tachazy</li> <li>62. Handyshop Helmut Sinnhuber</li> <li>63. Alpenrelax by Kruwies</li> <li>64. Woflan Rumpfar</li> <li>65. Wohnstudio Kogler</li> <li>66. Fahren Gärtner</li> <li>67. TEH Naturwerke Hollersbach</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>68. Nationalpark - Gärtnerei   Gemüse aus biologischem Anbau</li> <li>69. der gute Heimlich - Schenken mit Stil</li> <li>70. Fleischwaren Rumpold</li> <li>71. MBE - Ihr Werkzeuggroß</li> <li>72. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu</li> <li>73. IcoSense GmbH</li> </ol> <p><b>Floristen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>74. Blumenecke</li> <li>75. Blumen Galerie</li> </ol> <p><b>Handwerksbetriebe</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>76. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture</li> <li>77. Blizzard Sport GmbH</li> <li>78. Bruno Berger GesmbH</li> <li>79. Holzbau Dankl</li> <li>80. Egger Bau GmbH</li> <li>81. Elektro Bernhard</li> <li>82. Elektro Ingubler KG</li> <li>83. Empl Bau GesmbH</li> <li>84. Erdbebewegungen Anton Seber</li> <li>85. Farben Lechner</li> <li>86. HV Bau, Hoch- und Tiefbau</li> <li>87. Installationen Eder</li> <li>88. Installationen Franz Schratl</li> <li>89. Hauschild Installationen GmbH &amp; Co KG</li> <li>90. Installationen Wieser</li> <li>91. Johann Knapp Baugesellschaft</li> <li>92. Eberl Malerei GmbH</li> <li>93. Neumayr Güter, Tapezierer &amp; Sattler</li> <li>94. Neuschmid Christian, Schmiede</li> <li>95. Pinzgauer Holzschmied</li> <li>96. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser</li> <li>97. Red Zac Wieser</li> <li>98. Tischlerei Kogler</li> <li>99. Tischlerei Eiedtsberger Toni</li> <li>100. Tischlerei Gröbl</li> <li>101. Tischlerei Hans Bocher</li> <li>102. Wimmer - Spenglerei &amp; Glaserei</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>103. thlaser design cur technik</li> <li>104. Team Haustechnik GmbH&amp;Co KG</li> <li>105. WAJ   Wohnbau GmbH</li> <li>106. Buchner Metalltechnik</li> <li>107. Elektrotechnik Wanger</li> <li>108. Elektrotechnik Schemthaler GmbH</li> </ol> <p><b>Hotels – Gasthöfe – Restaurants</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>109. Restaurant Almao im Nationalparkzentrum</li> <li>110. Alphenhof Mittersill</li> <li>111. Berghotel Breitmoos</li> <li>112. Dorfgasthof Schlüsselstube</li> <li>113. Erholungshotel Kaltenhauser</li> <li>114. Gasthof Essiger</li> <li>115. Gasthof Heidbach</li> <li>116. Hotel Heitzmann - Steakhouse &amp; Restaurant</li> <li>117. Gasthof Hohe Brücke</li> <li>118. Gasthof Schweizerhaus</li> <li>119. Golfrestaurant Mittersill</li> <li>120. Hotel Restaurant Bräurup</li> <li>121. Hotel Gasthof Flatscher</li> <li>122. Kinderhotel Feiben</li> <li>123. Weiszhof - Bar - Restaurant</li> <li>124. Mellingner Alm</li> <li>125. Mellingner Taverna</li> <li>126. Pizzeria - Restaurant Hörforter</li> <li>127. Restaurant Panoramabahn</li> <li>128. Schloss Mittersill Hotel GmbH</li> <li>129. Sanninger Alm</li> <li>130. Sannberghof</li> <li>131. Sporthotel Kogler</li> <li>132. Toni Alm</li> <li>133. Gamsblickhütte - Jausenstation</li> <li>134. Alphenhof Apartments - Familie Goller</li> <li>135. Sunseite - Restaurant &amp; Cafe</li> <li>136. L'Incontro - Treffpunkt+Cafe+Restorante</li> <li>137. Moonalm</li> <li>138. Herz3 - Hotel Bar Restaurant</li> </ol>	<p><b>Lebensmittel</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>139. Sparmarkt - Deutsch Kurt</li> </ol> <p><b>Optik – Uhren – Schmuck</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>140. Peilassch Optik Uhren Schmuck</li> <li>141. Uhren - Schmuck Schleinzar</li> <li>142. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke</li> </ol> <p><b>Photo – Grafik – Druck – Marketing</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>143. design am berg - product &amp; image</li> <li>144. Höbmann Druck &amp; Design</li> <li>145. pmunkt werbegestaltung   Manuel Pichler</li> <li>146. Photoart Reifmüller Franz</li> <li>147. maximo   sinnvolles online marketing</li> <li>148. alpWeb   Webdesign   Online Marketing</li> <li>149. pro-shop   Textildruck-Textilstick-Handel</li> </ol> <p><b>Reisebüros</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>150. RCAl Reisecenter Mittersill</li> </ol> <p><b>Sportfachhändler</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>151. Baggendorf Stuhlfelden</li> <li>152. Intersport Breitfuss</li> <li>153. Marken Outlet - Sport Steger GmbH</li> <li>154. Sport Steger - Mittersill/Kesterhöhe</li> </ol> <p><b>Textil – Mode – Schuhe</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>155. Paulina's Kinderparadies &amp; Damen-schuhe</li> <li>156. Kleiderhaus Griebler</li> <li>157. Leder Ritsch</li> <li>158. Get dressed! by Moosbrugger</li> <li>159. Mode Schlarler</li> <li>160. OutletStore Breitfuss</li> <li>161. Scarpa Italia</li> <li>162. s.Oliver - shooXtra - Triumph/Skinny underwear</li> <li>163. Haimth - Wäsche und Bademode Manuela Larch</li> <li>164. Moosbrugger Damen</li> <li>165. Moosbrugger Männer</li> </ol>
---	---	--	--	--

erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info

# „SKIVERLEIH ALL INCLUSIVE“ – das ist 100 % perfekter Service

Mit zwei neuen Standorten bietet Sport Steger ein einzigartiges Skiverleihkonzept im Skigebiet KitzSki!

Die Tage werden kürzer, die umliegenden Berggipfel sind schneebedeckt und die Lust, die ersten Spuren im Schnee zu ziehen, wird von Tag zu Tag größer. Um diese Momente genießen zu können braucht es auch das richtige Material – ob Gäste oder Einheimische, der Trend die Ausrüstung zu mieten und immer das aktuellste Material zu fahren, nimmt stetig zu.

„Nur die Deppen schleppen! Wir sorgen dafür, dass die Ausrüstung da ist wo der Kunde sie braucht – ob in der Stadt, am Berg oder im Hotel.



Der Servicepoint Resterkogel, direkt neben der Bergstation.

Damit wollen wir den Kunden ein perfektes und unkompliziertes Skierlebnis ermöglichen“, sagt Dani Steger, einer der Geschäftsführer.

Im Hauptgeschäft am Stadtplatz in Mittersill findet man Sportshop, Skiverleih, Servicewerkstatt und Skischulinfopoint. Durch den neuen



Dani Steger

„Wir sorgen für ein bequemes und unkompliziertes Skierlebnis.“

Servicepoint Resterkogel ermöglicht Sport Steger Top-Service direkt an der Skipiste: Skidepot, vorgewärmte Skischuhe, frisch gewachsene Ski, die Möglichkeit jederzeit das Material zu wechseln, Blizzard Skitestcenter, Skischulinfopoint, Accessoires und vieles mehr...

**Auch für Kinder gibt es wieder das Angebot die Ausrüstung für die Wintersaison zu mieten. Kindersets (Ski Stöcke und Schuhe) starten je nach Skilänge ab € 99,-. Das Sport Steger Team freut sich auf Euren Besuch!**

ANZEIGE

## WIR SORGEN FÜR DEIN PERFEKTES SKIERLEBNIS!

Unser All-Inclusive-Service - Top Ski inkl. Stöcke, Skidepot am Berg, Umtauschmöglichkeit im Testcenter, Schutzgebühr, Over-Night-Service, uvm.

Unser Ziel ist es dir deinen Skitag so bequem wie möglich zu machen. Mit unseren zwei neuen Shops können wir dir ein einzigartiges Skiverleihkonzept mit Top Beratung und 100% Service anbieten.



### 1. Reservieren

Buche bequem Online über unsere Webseite das gewünschte Material.



### 3. Check-In

Schon am Vortag kannst du in Mittersill einchecken und das Skimodel auswählen.



### 6. Genießen

Somit steht einem perfekten Skitag nichts mehr im Wege.



### 2. Vorbereitung

Nach deiner Buchung bereiten wir das Material optimal für dich vor.



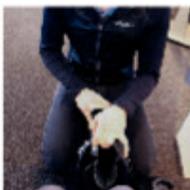
### 4. Transport

Ohne Ski zurück ins Hotel, denn wir bringen die Ausrüstung für dich auf den Berg!



### 7. Depot

Direkt an der Bergstation ist dein Depot reserviert, somit sparst du dir das Schleppen.



### 5. Abholen

Vorgewärmte Schuhe und deine Ski warten auf dich am nächsten Tag am Resterkogel.



### 8. Rückgabe

Am letzten Skitag kannst du deine Ausrüstung direkt im Shop am Resterkogel abgeben.

**Gerne kannst du in Mittersill oder auch am Resterkogel deine Skiausrüstung ausleihen!**

T - 06562 20902 | W - [www.sport-steger.at](http://www.sport-steger.at) | E - [office@sport-steger.at](mailto:office@sport-steger.at) | A - Stadtplatz 6 5730 Mittersill



Eine Auswahl der „Alten Herren“ des SC Mittersill. Im Winter kicken sie jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im PTS-Turnsaal, dann folgt die „dritte Halbzeit“. BILD: SC MITTERSILL

# „Begnadete“ Kicker des SCM

Wöchentlich treffen sich die „Alten Herren“ zum Training mit Übungsleiter Christian Walcher.

**20 JAHRE  
VORSILVESTER  
OPEN AIR**

**WILDKOGELBUAM | KEEP COOL  
PARTY IM CLUB KOGLER | SPECIALS  
30.12.2019 | KOGLERPLATZ, MITTERSILL**

**FREIER EINTRITT BEIM OPEN AIR**  
BEGINN 19:00  
LIMITIERTE VORVERKAUFKARTEN FÜR DEN CLUB IM ACTIVE8 ERHÄLTlich  
GERINGE ANZAHL AN RESTKARTEN FÜR DEN CLUB AN DER ABENDKASSA  
CLUBEINLASS AB 20 JAHREN



**Mittersill.** Im Fußball werden Spieler, die über 30 Jahre alt sind, als „Alte Herren“ bezeichnet. Beim SC Mittersill reicht das Spektrum von knapp über 30 bis Ende 60. Auf diese Unterschiede wird beim Training und Spiel immer Rücksicht genommen, weshalb es auch in den letzten Jahren nie zu ersten Verletzungen durch Fouls oder übermäßigem Körperkontakt gekommen ist.

Bei den Oldies des SCM steht neben dem Sportlichen auch das Kameradschaftliche und die Unterstützung des Vereins bei Veranstaltungen im Vordergrund. So führen sie bei Spielen der Kampfmannschaft den Ordnerdienst durch, arbeiten teilweise als Trainer im Nachwuchs bzw. springen ein, wenn ein Trainer ausfällt. Unter anderem führten der Anhängerclub und die „Alten Herren“ der Sektion Fußball während des diesjährigen Schalke-04-Trainingslagers das Sportstüberl, das während dieser Zeit in „Schalke Stüberl“ umbenannt wurde.

Ein wesentlicher Teil des Donnerstag-Trainings ist auch die „3. Halbzeit“, die während der Freiluftsaison im Sportstüberl und

während der Hallensaison in Mittersiller Gasthäusern stattfindet.

Im Winter findet das Training jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr im PTS-Turnsaal statt. Wer Interesse hat, ist eingeladen, am Training teilzunehmen.

## SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

**Mittersiller  
Nachrichten**

mittersill plus – Information aus  
Wirtschaft und Tourismus für die  
Region Oberpinzgau  
Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:  
Mag. (FH) Maximilian Dasch,  
Klaus Buttinger LL.M. oec.  
Chefredakteur: Heinz Bayer  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch  
Anzeigen, Verkauf: Oliver Schuh-Dillinger  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756-969 und -966  
Fax: +43 6542/73756-960  
E-Mail: pi@svh.at  
Internet: www.svh.at  
Anzeigentarif SVH Nr. 4 vom 1.1.2019  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



## KURZ GEMELDET

**Skimeisterschaften des Bundesministeriums**

**Mittersill.** Wie schon in den Vorjahren führt das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz im Jänner seine Skimeisterschaften in Mittersill durch. Von 15. bis 17. Jänner (Mittwoch bis Freitag) stehen unter ande-

rem am Programm: ein Renntraining mit dem Trainerteam des SC Mittersill und Tipps von den Profis auf der Rennstrecke „Resterhöhe“; ein Langlauf-Techniktraining mit den „Loipenflitzern“ auf der „Blizzard-Loipe“; Alpin- und Langlaufbewerbe; ein Schnupperkurs für Tourenskigeher und eine Führung durch das „Blizzard“-Werk.

## Stars der Judowelt kommen zum Camp

**Mittersill.** Viele Sportler aus der Weltelite werden wieder vor Ort sein. Weltmeister, Olympiasieger, und – so viel traut sich Judocamp-Organisator Ali Gmeiner zu prophezeien: „Es werden einige in Mittersill sein, die bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio Gold holen.“

Das 27. Judocamp steigt von 7. bis 14. Jänner in der Halle des Sporthotels Kogler. Auf der 1800 m<sup>2</sup> großen Mattenfläche werden sich rund Tausend Athleten und rund 200 Betreuer aus über 50 Ländern begegnen. Die Zahlen sind noch nicht endgültig, die Meldephase ist noch im Gang.

Unter anderem hat sich der Franzose Teddy Riner angekündigt, ein „Kaliber“ seines Sports in mehrfacher Hinsicht. Er wurde 2012 und 2016 Olympiasieger im Schwergewicht, und wird in der Halle mit seinen 2,05 Metern ins



**Ali Gmeiner**, Organisator

„Es werden einige künftige Olympiasieger hier sein.“

Auge stechen. Gmeiner: „Es freut mich generell, dass dieses Mal 55 französische Kämpfer hier sein werden. Sie haben uns erst spät ‚entdeckt‘. Vor zwei Jahren haben sie die Junioren geschickt, beim letzten Mal waren 25 Athleten da, dieses Mal werden es 55 inklusive der vollen Olympia-Mannschaft sein.“ 100 Österreicher, 89 Russen, 72 Niederländer, 17 Japaner – es wird wieder ein Camp der Superlative. Der Termin im Jänner ermöglicht eine ideale Standortbestimmung in der Vorbereitung, für die Top-Athleten speziell in Richtung Tokio 2020.



Auf der riesigen Mattenfläche im Sporthotel Kogler treffen Top-Athleten aus über 50 Nationen aufeinander.

BILD: M+

TOGETHER WE'RE FREE  
#TOGETHERWETRIUMPH

TOGETHER WE  
Triumph

ERHÄLTlich BEI  
s.Oliver<sup>®</sup>  
MITTERSILL

Raiffeisenbank  
Oberpinzgau



*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegen-  
gebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen  
Advent, frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020.*

© David Brumler

## Liebe Kunden, Geschäftsfreunde und Mitglieder,

das Jahr 2019 geht mit dem Advent und dem bevorstehenden Weihnachtsfest nun bald seinem Ende zu.

Die Raiffeisenbank Oberpinzgau kann auch heuer wieder auf ein **Beschäftsjahr** mit regem Bankbetrieb zurückblicken. Der **umfassenden Betreuung** unserer Kundinnen und Kunden in allen Bereichen der Finanzierung und

der Vermögensanlage haben wir besonderes Augenmerk geschenkt. Als Kunde und Miteigentümer unserer Genossenschaft stehen Sie bei uns immer im Mittelpunkt.

**Dank Ihrer Treue** und Ihres **Vertrauens** können wir den **eingeschlagenen Weg** als **erfolgreiche Regionalbank** fortsetzen. Mit Zuversicht blicken wir in das neue

Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2020.

Ihre Funktionäre und Geschäftsleiter der **Raiffeisenbank Oberpinzgau** mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Auf der Suche nach dem richtigen Geschenk?

**Schenken Sie Bargeld  
einmal anders.**

[oberpinzgau.raiffeisen.at](http://oberpinzgau.raiffeisen.at)

**Gold,  
Konto,  
Sparbuch.**

Idiale  
Weihnachts-  
geschenke.